



Foto: Rainer Döring

Wahlprogramm der Wählervereinigung

„Gemeinsam für
Seifhennersdorf
(GfS)

zur
Stadtratswahl
2024



Stadtratswahl-Wahl 2024

Mit einem starken Team für die Zukunft der Stadt Seifhennersdorf

Liebe Seifhennersdorferinnen, liebe Seifhennersdorfer,
am 09. Juni 2024 wählen Sie einen neuen Stadtrat für unsere Stadt. Sie entscheiden über Personen, die dieses wichtige Amt in den nächsten fünf Jahren wahrnehmen werden und gemeinsam mit der Bürgermeisterin in der nächsten Wahlperiode die Entwicklung unserer Stadt wesentlich mitbestimmen werden.

Seifhennersdorf verdient es, verantwortungsvoll, mit Augenmaß und Zuversicht geführt zu werden. Wir Mitglieder der Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“ engagieren uns für zukunftsorientierte Lösungen, die von einer möglichst großen Mehrheit getragen werden.

Mit Zuversicht und Zutrauen und vor allem Liebe zu unserer Stadt wollen wir Seifhennersdorf am Rande des Naturparks Zittauer Gebirge behutsam zu einer familienfreundlichen Stadt entwickeln. Wir werden erhalten, was uns stark macht. Der reichen Tradition unserer Stadt sind wir verbunden, den Fortschritt sehen wir als Verpflichtung.

Unsere Stadt benötigt dringend ein abgestimmtes Gesamtkonzept zur Entwicklung und Sicherung unserer Zukunft. Dabei wollen wir gern das Thema einer „Stadt der guten Töne“ aufnehmen, um alle gesellschaftlichen Kräfte unserer Stadt mit einem positiven offenen Thema für neue Wege zu motivieren.

Nach einer intensiven Diskussion in der Mitgliederschaft und unter Beachtung der fachlichen Kompetenzen schlagen wir auf der Grundlage eines demokratischen Bewerbungsverfahrens folgende Bürger als Kandidaten zur Stadtratswahl vor.

Unsere Kandidaten



Rüdiger Schaper

- **Geboren:** 11.07.1957
- **Beruf:** Pädagoge
- **Aktuelle Tätigkeit:** Rentner
- **Ehrenamt:** Vorstand im Sportverein, im Querxenland, in der TGG Naturpark Zittauer Gebirge und im LV KiEZ



Matthias Koch

- **Geboren:** 15.09.1972
- **Beruf:** Polizeibeamter
- **Aktuelle Tätigkeit:** Polizist / Kriminaldienst
- **Ehrenamt:** Stellv. Vorsitzender Landskron-Jagdgeschwader



Enrico Israel

- **Geboren:** 10.10.1988
- **Beruf:** Staatl. geprüfter Techniker für Garten- und Landschaftsbau
- **Aktuelle Tätigkeit:** Abt.-ltr. Hochbau
- **Ehrenamt:** Elternvertreter in der Kita, Vorsitzender SG Fortschritt Eibau e.V.



Falko Roscher

- **Geboren:** 15.09.1988
- **Beruf:** Industriemeister Metall
- **Aktuelle Tätigkeit:** Ltr. Werkzeugbau
- **Ehrenamt:** Stellv. Wehrleiter
Freiwillige Feuerwehr



Jenny König

- **Geboren:** 01.12.1980
- **Beruf:** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- **Aktuelle Tätigkeit:** Dezernentin
Finanzen der HS Zittau / Görlitz
- **Ehrenamt:** Mitinitiatorin des
BürgerStadtGesprächs



Alexander Pfohl

- **Geboren:** 01.02.1982
- **Beruf:** Kommunikationselektroniker
- **Aktuelle Tätigkeit:**
Systemadministrator
- **Ehrenamt:** Traditionsverein Seifen



Eric Radach

- **Geboren:** 19.03.1980
- **Beruf:** Koch
- **Aktuelle Tätigkeit:** Einkaufslogistiker
- **Ehrenamt:** Elternvertreter, Mitinitiator
des BürgerStadtGesprächs, Mitglied
im Förderverein der Grundschule



Marc Dehmel

- **Geboren:** 20.10.1984
- **Beruf:** Dachdecker
- **Aktuelle Tätigkeit:** Polizeibeamter
- **Ehrenamt:** Kreisvorstand
Polizeigewerkschaft, Elternvertreter



Andreas Baumheier

- **Geboren:** 30.03.1958
- **Beruf:** Maurer
- **Aktuelle Tätigkeit:** Geschäftsführer
Baumheier Bau GmbH



Philipp Kaas

- **Geboren:** 12.03.1990
- **Beruf:** B. Eng. Maschinenbau
- **Aktuelle Tätigkeit:** Projektleiter bei
SachsenEnergie



Alexandra Dreginat

- **Geboren:** 27.10.1986
- **Beruf:** Tourismusfach- und
Betriebswirtin
- **Aktuelle Tätigkeit:** Prokuristin im
Trixi-Park Großschönau
- **Ehrenamt:** Elternvertreter



Torsten Jungnickel

- **Geboren:** 06.10.1980
- **Beruf:** Kaufmann f. Bürokommunikation
- **Aktuelle Tätigkeit:** Kraftfahrer
- **Ehrenamt:** Elternvertreter



Leopold Schmarsel

- **Geboren:** 23.03.1998
- **Beruf:** Klavierbaumeister
- **Aktuelle Tätigkeit:** Klavierbauer
- **Ehrenamt:** Vorstand Kleingartensparte, Chorleiter Azubi C.Bechstein, Kirchenchor



Thomas Noack

- **Geboren:** 11.11.1980
- **Beruf:** Tischler / Haustechniker
- **Aktuelle Tätigkeit:** Techn. Leiter
- **Ehrenamt:** Vorstand im Rassekaninchenverein und Preisrichter



Eric Krens

- **Geboren:** 16.01.1988
- **Beruf:** Landwirt
- **Aktuelle Tätigkeit:** Geschäftsführer des Bauernverbandes Oberlausitz

Unser Programm

1. Öffentlichkeit der Kommunalpolitik und Digitalisierung

Wir möchten, dass die Bürger der Stadt konstruktiv in die Gestaltung der Kommunalpolitik einbezogen werden. Dafür ist eine aktuelle Information und ein reger Gedankenaustausch zwischen der Stadtverwaltung, den Stadträten und den Bürgern erforderlich. Gleichzeitig wollen wir die vorhandenen Studien aus den vergangenen Jahren mit den Bürgern auf deren Aktualität prüfen und zu einem einheitlichen Konzept für die Stadt Seifhennersdorf zusammenführen.

Die Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“ setzt dabei auf folgende Schwerpunkte:

- Regelmäßige Ausgaben der Printausgabe eines Seifhennersdorfer Stadtanzeigers in Verantwortung der Stadtverwaltung umsetzen
- Kommunikation zwischen Stadträten und Bürgern der Stadt wesentlich intensivieren, u.a. durch regelmäßige Bürgersprechstunden mit Stadträten der Wählervereinigung
- Soziale Medien und die Homepage der Stadt nutzen, um Stadtratsbeschlüsse zu veröffentlichen und ggf. zu erläutern. Die Homepage muss für die Bürger serviceorientierter werden.
- Erweiterung der Ansprechbarkeit der Verwaltung durch die Einrichtung eines Bürgerbüros
- Einwohnerversammlungen in Regie der Stadtverwaltung unterstützen

-
- Veröffentlichung der Plan- und Ist-Zahlen des Haushalts in verständlicher Form auf der Homepage
 - Live-Streams von den Stadtratssitzungen einrichten lassen

2. Freizeit, Sport und Kultur

Das Zusammenleben in Seifhennersdorf ist von vielfältigem ehrenamtlichem Engagement in Vereinen, in der Kirchgemeinde und in anderen Organisationen geprägt. Für uns ist es wichtig, dass die kulturellen und sportlichen Angebote, in der Vielzahl wie sie bisher bestehen, erhalten bleiben und das vor allem die Organisationen, die diese Angebote unterbreiten, die notwendige Unterstützung erhalten.

Die Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“ setzt dabei auf folgende Schwerpunkte:

- Regelmäßige Zusammenkünfte der Stadtverwaltung und den Stadträten mit den Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten und Anbietern von Kulturveranstaltungen
- Koordination aller Angebote durch die Führung eines gemeinsamen Veranstaltungsplanes
- Bereitstellung von betriebsbereiten Sportstätten
- Entwicklung neuer Betreiberkonzepte für ungenutzte Infrastruktur (kommunale Gebäude)
- Erhalt und Sanierung des Wald- und Erlebnisbades „Silberteich“

3. Finanzen der Stadt

Solide Finanzen und ausgeglichene Haushalte der Stadt Seifhennersdorf müssen in Zukunft wieder höchste Priorität bei der Arbeit des Stadtrates und der Bürgermeisterin haben. Nur so ist die Selbständigkeit, Lebensqualität und Vielfältigkeit unserer Stadt zu erhalten. Die Mittel müssen sparsam, wirksam und nachhaltig eingesetzt werden – dafür möchten die zukünftigen Stadträte unserer Wählervereinigung sorgen.

Nur durch einen sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln und geschickte Investitionen wird es möglich sein, auch weiterhin die Erhebung zusätzlicher Abgaben von den Seifhennersdorfer Bürgerinnen und Bürgern zu vermeiden.

Die Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“ setzt dabei auf folgende Schwerpunkte:

- Erstellung von Haushaltsplänen jeweils bis zum November des Vorjahres
- Prüfung aller Verwaltungs- und Personalausgaben auf deren Effizienz
- Erarbeitung eines Flächennutzungsplanes
- Ernennung eines Beauftragten zur Akquise, Beantragung und Bewirtschaftung von Fördermitteln
- Möglichkeiten prüfen, um einzelne Aufgaben der Kommune an externe Unternehmen auszugliedern
- Technische und personelle Ausstattung des Bauhofs den aktuellen Anforderungen anpassen

-
- Kooperationen mit den Nachbarorten sowie mit Unternehmen der Stadt entwickeln, um Lösungen für die Sicherstellung der freiwilligen Aufgaben zu schaffen
 - Synergien zu den tschechischen Nachbarorten Rumburk und Varnsdorf prüfen und ggf. nutzen

4. Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Wir wollen uns für den Erhalt bzw. den Ausbau einer starken Wirtschaft einsetzen. Durch einen schnellen Breitbandausbau und die Verbesserung der Infrastruktur soll der Wirtschaftsstandort Seifhennersdorf weiter gefördert werden.

Eine starke Wirtschaft mit guten Angeboten an die Bürger unserer Stadt steigert die Lebensqualität und ist auch ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Wohnortnahe Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten reduzieren den Verkehr.

Unsere schöne Landschaft am Rande des Naturparks Zittauer Gebirge soll erhalten bleiben und die Potenziale für Wirtschaft und Tourismus müssen genutzt werden.

Die Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“ setzt dabei auf folgende Schwerpunkte:

- Firmen sollen bei der Neuansiedlung oder beim Ausbau ihrer Unternehmen unterstützt und bürokratische Hindernisse schnell aus dem Weg geräumt werden, dazu soll auch die Teilnahme an Unternehmerstammtischen genutzt werden.
- Der regionale Wirtschaftskreislauf muss unter Beachtung bestehender Rechtsvorschriften bei den Auftragsvergaben mehr Beachtung finden.

-
- Wir setzen uns ein für eine Förderung und Erweiterung des örtlichen Einzelhandels. Dabei wollen wir langfristig ein Einzelhandelskonzept entwickeln, in dem im Ortszentrum Dienstleistungen, Sozial-Medizinische Versorgung, Kulturangebot, Kommunikation und Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs sowie gastronomische Angebote gesichert sind.
 - In Seifhennersdorf soll das Konzept eines Radwegenetzes mit Anbindung an vorhandene überregionale Radwege entstehen bzw. erweitert werden, um damit auch sichere Verbindungen zu den Nachbarorten zu schaffen.

5. Bauen, Umwelt, Klima und Mobilität

Bezahlbarer Wohnraum im naturnahen und ruhigen Lebensumfeld ist für unsere Stadt ein Standortfaktor. Junge Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in Seifhennersdorf aufgewachsen sind, soll es ermöglicht werden, auch hier zu bleiben bzw. zurück zu kehren. Dafür sollen u.a. auch Baugrundstücke ausgewiesen und eine schnelle Bearbeitung von Grundstücksfragen gesichert werden. Unsere Stadt verfügt über einen großen Schatz an Naturschutz- und Waldgebieten mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Der Erhalt unserer herrlichen Landschaft und Natur liegen uns sehr am Herzen. Wie man an den erheblichen Waldschäden in unserer Umgebung sehen kann, hat uns der Klimawandel längst erreicht. Die zukünftige Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz ist eines der wichtigsten Ziele, um unsere Lebensgrundlagen zu schützen.

Der ÖPNV muss für die Bürger unserer Stadt und für die touristischen Gäste attraktiver werden, dafür werden wir uns stark machen.

Die Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“ setzt dabei auf folgende Schwerpunkte:

- Stadt und Landkreis müssen gemeinsam erhebliche Anstrengungen unternehmen, um den Zustand des Straßennetzes zu verbessern. Dazu sind langfristige Planungsgespräche mit dem Landkreis und mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr notwendig. Gleichfalls muss das vorhandene Brückenkonzept auf Aktualität und Umsetzbarkeit geprüft werden.
- Es muss ein Leerstands- und Flächenmanagement zur Ermittlung von Leerständen und deren Bewertung zur Zukunftsfähigkeit entwickelt werden, um das Stadtbild wesentlich zu verbessern.
- Für die Sicherung der Zukunft unserer Stadt ist es dringend notwendig ein Energie- und Nachhaltigkeitskonzept (z.B. Alternative Energieversorgung bei öffentlichen Gebäuden / Beratung der Bürger zu Fördermitteln / Ökologisches Wohnen / Elektromobilität) zu erstellen und mit den Bürgern zu beraten und deren Umsetzung zu begleiten.
- Die Verwaltung muss alle Anstrengungen unternehmen, um den Breitbandausbau durch Telekom und SachsenEnergie zügig abzuschließen und allen das schnelle Internet zu ermöglichen.

6. Jugend, Familie, Bildung, Senioren und Soziales

Familien mit Kindern sind unsere Zukunft und sehr wichtig für das Fortbestehen unseres Gemeinwohls - wir müssen mit dem heutigen Handeln den Grundstein für unsere Zukunft legen. Jedem Kind ist auch zukünftig ein bezahlbarer Krippen- bzw. Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen, denn schon in diesem Alter ist eine Betreuung auf hohem Niveau ein wichtiges Fundament, um gleiche Bildungschancen zu sichern. Der Schulstandort Seifhennersdorf mit Grund- und Oberschule sowie Gymnasium soll erhalten bleiben. Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche müssen gefördert werden. Der gesetzliche Anspruch auf Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen soll umgesetzt werden. Es soll eine Möglichkeit geschaffen werden, dass die jüngere Generation an Entscheidungen mitwirken, diese mitgestalten und mittragen kann.

Eine nachhaltige, generationsfreundliche Politik für alle Altersgruppen steht im Mittelpunkt des politischen Handelns. Es sollen die unverzichtbaren Angebote von ehrenamtlichen Vereinen genauso unterstützt werden, wie auch die Pflegedienste.

Die Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“ setzt dabei auf folgende Schwerpunkte:

- Die Satzung zu den Elterngebühren für die Kindertagesstätten soll so überarbeitet werden, dass eine kontinuierliche unkontrollierbare Kostensteigerung für die Eltern vermieden wird.
- Es muss eine Strategie für den Zuzug junger Familien entwickelt werden und der familienfreundlicher Ort muss zur Leitlinie werden.

-
- Die Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit sollen durch sozialpädagogische Fachkräfte qualifiziert werden. Dabei sollen die aktuellen Mitarbeiter und Protagonisten der Skater-Halle und des Jugendklubs unbedingt einbezogen werden.
 - Im Zusammenwirken mit Vereinen der Stadt soll die Möglichkeit für einen Seniorentreff mit Freizeit- und Kommunikationsmöglichkeiten geschaffen werden.
 - Die Verbesserung der Barrierefreiheit bei öffentlichen Gebäuden und im Winterdienst soll in die Agenda des Stadtrates aufgenommen werden.

7. Innere Sicherheit

Positives Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger bleibt ein wesentlicher Bestandteil der Attraktivität unserer Stadt. Die Grenznähe stellt dabei besondere Anforderungen an Verwaltung und Polizeibehörden. Ein abgestimmtes Handeln der beteiligten Behörden ist eine Grundvoraussetzung für eine Verbesserung der Situation.

Die Ortsfeuerwehr gibt uns einen hohen Sicherheitsfaktor, deshalb ist ihre Förderung und der Kompetenzerhalt besonders wichtig. Gemeinsam mit der Ortsgruppe des DRK haben sie als Katastrophenschutzeinheit einen hohen Stellenwert.

Die Wählervereinigung „Gemeinsam für Seifhennersdorf (GfS)“ setzt dabei auf folgende Schwerpunkte:

- Kontinuierliche Fortsetzung und weitere Qualifizierung der Arbeit des Präventionsrates und Zusammenarbeit mit den polizeilichen Dienststellen der Region

-
- Die technische Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr und die Unterstützung bei der personellen Absicherung der Einsatzkräfte und des Nachwuchses muss durch entsprechende Stadtratsvorlagen allumfassend gesichert werden.
 - Die Straßenbeleuchtung muss durch die Verwaltung und den Bauhof so gesichert werden, dass keine Dunkelzonen entstehen, aber gleichzeitig eine dringend notwendige Kostensenkung erreicht wird.

Seifhennersdorf hat Zukunft

Was wir in unserer Stadt erreichen wollen, bedarf eines großen Engagements, einer guten Zusammenarbeit und dem gelebten Wunsch, die Lebensqualität zu erhöhen. Dieser Wille muss bei unseren Bürgerinnen und Bürgern, dem Stadtrat gleichermaßen ausgeprägt sein und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus die tägliche Arbeit bestimmen. In unserer Stadt sollen sich alle wohl fühlen, sowohl die Bürger und Bürgerinnen nach getaner Arbeit, die Kinder und Jugendlichen, unsere Senioren, als auch unsere Gäste.

Dafür möchten sich unsere Kandidaten in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat einsetzen.

GUTE POLITIK WIRD IMMER FÜR UND MIT DEN MENSCHEN GEMACHT

Vorstand

Mandy Gubsch (Vorsitzende)

Rüdiger Schaper (Stellv. Vorsitzender)

Jenny König (Schatzmeisterin)

Alexandra Dreginat (Beisitzerin)

Enrico Israel (Beisitzer)

Kontakt und Informationen:

Internet: www.gemeinsam-fuer-seifhennersdorf.de

Facebook: www.Gemeinsam für Seifhennersdorf

[GfS/Seifhennersdorf/Facebook](https://www.facebook.com/GfS/Seifhennersdorf/Facebook)

E-Mail: kontakt@gemeinsam-fuer-seifhennersdorf.de

Tel. und WhatsApp: 0172 3484510 oder 0173 3761718

Spendenkonto:

Volksbank Löbau-Zittau eG

IBAN: DE 36 8559 0100 4564 1084 00 BIC: GENODEF1NGS

